

Curling Mixed Doubles Weltmeisterschaft 2025

Am kommenden Samstag startet im kanadischen Fredericton die Curling Mixed Doubles Weltmeisterschaft 2025. Bei der 17. Austragung dieses letzten grossen Elite-Events der Saison treten vom 26. April bis 3. Mai insgesamt 20 Nationen gegeneinander an. Die Schweiz wird von Alina Pätz und Sven Michel vertreten.

Bei der Heim-WM 2022 in Genf holten Alina Pätz und Sven Michel die Silbermedaille. Drei Jahre später vertritt das erfahrene Duo erneut die Schweiz im Mixed Doubles. Pätz und Michel sicherten sich das WM-Ticket Anfang März mit dem Titelgewinn an der Elite Mixed Doubles Schweizermeisterschaft. Zuletzt überzeugten beide auch mit ihren jeweiligen Vierer-Teams, mit denen sie bei der Weltmeisterschaft den Vize-Weltmeistertitel holten. Austragungsort der WM ist der Willie O'Ree Place in Fredericton. Zeitgleich und am selben Ort finden auch die Senioren und Seniorinnen Weltmeisterschaften statt, mit zwei weiteren Schweizer Teams im Einsatz.

Vielversprechende Ausgangslage für Olympiaqualifikation

Neben der Jagd nach Edelmetall steht ein weiteres Ziel im Fokus: die Qualifikation für die Olympischen Winterspiele 2026 in Cortina. Ausschlaggebend für das Erreichen eines Startplatzes sind die Platzierungen an der WM 2025 sowie die bereits erspielten Punkte von der letztjährigen WM. Dank des vierten Platzes von Yannick Schwaller und Briar Schwaller-Hürlimann 2024 hat sich die Schweiz eine vielversprechende Ausgangslage geschaffen. Insgesamt werden nach der diesjährigen WM sieben Nationen für das Olympiaturnier qualifiziert sein. Gastgeber Italien ist bereits fix gesetzt. Zwei weitere Startplätze werden beim Olympischen Qualifikationsturnier im Dezember 2025 vergeben.

Modus, Spielplan und Übertragung

Die 20 Teams wurden in zwei Gruppen aufgeteilt. Die Schweiz spielt in Gruppe B und trifft dabei in folgender Reihenfolge auf Australien, Tschechien, Norwegen, Estland, USA, Spanien, Neuseeland, Türkei und Japan. Nach der Round Robin qualifizieren sich die jeweils drei besten Teams beider Gruppen für die Playoff-Phase. Die beiden Gruppensieger ziehen direkt ins Halbfinale am Freitagabend ein. Die Zweit- und Drittplatzierten bestreiten am Freitagmorgen überkreuzte Qualifikationsspiele um die verbleibenden Halbfinalplätze. Die Medallenspiele finden am Samstag, 3. Mai statt. Zwischen Fredericton und der Schweiz besteht eine Zeitverschiebung von -5 Stunden. Die Spiele der Schweiz werden auf The Curling Channel übertragen. Ein mögliches Finalspiel wird live im linearen TV auf SRF mit Kommentar gezeigt.

Wichtige Links:

- [Resultate](#)
- [Spielplan](#)
- [Teams](#)
- [Berichterstattung](#)
- [The Curling Channel](#)

Für weitere Auskünfte

Patrick Kindl, Kommunikation, patrick.kindl@curling.ch, 031 359 73 80/ 079 107 77 53